

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

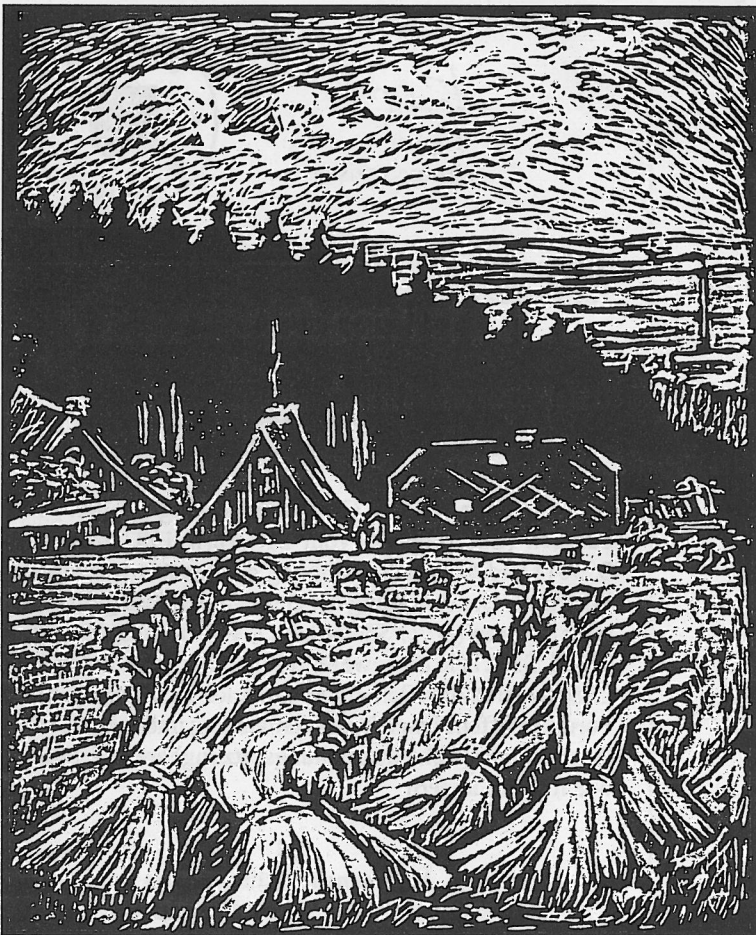
Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß und Peter Geiger.

Jahrgang 1997

August 1997

Nummer 8

Wenn die Ernte gut soll sein ...



Erntemonat - August. Linolschnitt von Bruno Paul.

Mancher Tag hat sein Gewicht,

manche Stunde ihre Last.

Hinter allem Leid ist Licht.

Und nach Kampf folgt Ruh und Rast.

Wenn die Ernte gut soll sein,

braucht dein Acker spät und früh

Regen, Sturm und Sonnenschein

und dein Werktag seine Müh'!

Otto Schüler

Aus dem Inhalt:

-- Berufsbekleidung Feige vorgestellt
Seite 3

-- Ellefelder Notizen
Seite 4

-- Fest des Turnvereins im August
Seite 7

Aus dem Rathaus berichtet

Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. 6. 1997

Beschluß Nr. 20/97

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt die Leitlinien einer kooperativen Wirtschaftsförderung im Göltzschtal.

Beschluß Nr. 21/97

Der Gemeinderat beschließt, für den Abriß des Eltwerkes einen Fördermittelantrag zu stellen und die erforderlichen Eigenmittel in den Nachtragshaushalt einzustellen.

Beschluß Nr. 22/97

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung).

Beschluß Nr. 23/97

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 6. Oktober 1994.

Beschlüsse

der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. 6. 1997

Beschluß Nr. 11/97

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an

Frau Christine Abram
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2
08236 Ellefeld

Flurstück: T. v. 424/1
Größe: ca. 500 m²
Grundbuchblatt: 1118
Eigentümer lt.
Grundbuch: Gemeinde Ellefeld

Beschluß Nr. 12/97

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an

Herrn
Klaus Seidenglanz
Quergasse 3
08236 Ellefeld

Flurstück: T. v. 817
Größe: ca. 158 m²
Grundbuchblatt: 1201
Eigentümer lt.
Grundbuch: Gemeinde Ellefeld

Gemeinde Ellefeld
Vogtlandkreis

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 6. Oktober 1994

Aufgrund von veränderten Rechtsgrundlagen beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld am 25. 6. 1997 die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 6. Oktober 1994, veröffentlicht im Amtsblatt 11/1994, wie folgt zu ändern:

§ 1

Änderung des § 4 - Reisekostenvergütung

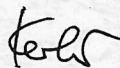
Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, den 1. 7. 1997


Kerber
Bürgermeister



Gemeinde Ellefeld
Vogtlandkreis

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) und § 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (DVO SächsGemO) vom 8. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 521) in der jeweils gültigen Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 27. März 1996 wie folgt zu ändern:

§ 1

Änderungsbestimmungen

§ 3 Abs. 1 wird gestrichen und erhält folgende Neufassung:

(1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene "ortsübliche Bekanntmachung" erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und an nachfolgenden Stellen:

- Hauptstraße 21 - zwischen Telefonzelle und Buswarte-halle
- Straße des Friedens 15
- Hohofener Straße - gegenüber Sägewerk
- Hammerbrücker Straße 4 - Containerstellplatz

- Auffahrt zum Göltzschtalblick 16 - neben der Trafostation
- Vogtlandzentrum - links vom Eingang Aldi

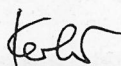
Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, den 1. 7. 1997


Kerber
Bürgermeister



Öffentliche Zahlungsaufforderung zur Steuerfälligkeit

Am 15. August 1997 werden die dritte Rate

- für die Grundsteuer,
- für die Gewerbesteuvorauszahlung sowie
- die Pacht und
- die Hundesteuer

fällig.

Alle Steuerzahler, die nicht am Lastschriftverfahren beteiligt sind, werden aufgefordert, die fälligen Zahlungen pünktlich zum genannten Termin und unter

Angabe der Steuernummer

auf folgendes Konto vorzunehmen:

Konto-Nr.: 35 2000 0112
BLZ: 870 580 00
Sparkasse Vogtland.

Bei verspäteten Zahlungen sind wir gezwungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeverwaltung Ellefeld
Steuerstelle

Von der Krankenschwester zur Geschäftsinhaberin

Wenn Anke Feige vor Jahren jemand gesagt hätte, sie würde einmal hinter einem Ladentisch stehen und verkaufen, hätte sie dafür bestimmt nur ein Lächeln übriggehabt. Sie, eine examinierte Kinderkrankenschwester, die zehn Jahre lang mit Leib und Seele im Kreiskrankenhaus Obergöltzsch tätig war, ging trotz ihrer häuslichen Belastung mit zwei Kindern voll und ganz in ihrem Beruf auf. Vielleicht wäre sie es auch heute noch, wenn, ja wenn ...

Als sich zu Beginn der Wende ein drittes Kind ankündigte, mußte sie ihren vielgeliebten Beruf aufgeben. Die Belastungen im Dreischichtsystem hätten sie überfordert, zumal sie von ihrem Mann, der noch heute wie damals bei der Vogtland-Konfektion Ellefeld beschäftigt und beruflich stark engagiert ist, nur wenig Unterstützung erwarten konnte. In dieser Situation kam ihr ein Zufall entgegen. Die Vogtland-Konfektion,

die sich zu dieser Zeit wie viele andere Konfektionsbetriebe verkleinern mußte, gab ein Ladengeschäft in Falkenstein auf. Als Frau Feige davon erfuhr, kam sie mit der Betriebsleitung überein, in einer freigewordenen Wohnung in ihrem Haus auf der Straße des Friedens versuchsweise auf Kommissionsbasis eine Verkaufsstelle der Vogtland-Konfektion zu eröffnen. Der Anfang war bescheiden und spielte sich vorwiegend in einem Zimmer ab. Mit Unterstützung ihrer Mutter, die jahrelang in leitender Stellung im Handel tätig war und die nötigen Erfahrungen mitbrachte, entwickelte sich das "Unternehmen" bald zu einem gutgehenden Geschäft, wozu nicht nur die günstige Lage an der Hauptverkehrsstraße, sondern vor allem die freundliche und fachgerechte Bedienung beitrugen. Die Verkaufsfläche erwies sich bald als zu klein und wurde auf die gesamte Etage ausgedehnt. Mit der Vergrößerung des Geschäfts gab sie den Kommissionshandel auf und begann mit dem Verkauf auf eigenes Risiko.



Anke Feige in ihrem Geschäft in der Ellefelder Straße des Friedens.
Foto: K.-H. Rieß

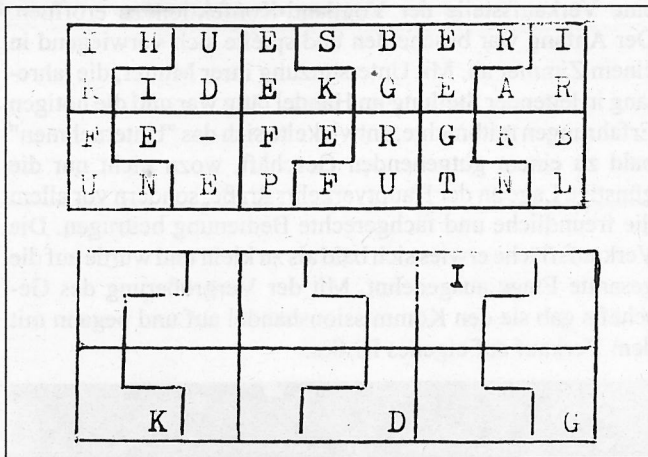
Im Laufe ihres sechsjährigen Bestehens hat die Firma Feige zu mehr als 40 Großhändlern und Herstellern Geschäftsbeziehungen aufgenommen. Unter ihren Lieferanten sind führende Betriebe der Textilindustrie für Berufsbekleidung bzw. Arbeitsschutz. In ihrem reichhaltigen Warenangebot führt sie neben Arbeitsanzügen jeglicher Art moderne Hygienekleidung für Köche. Speziell für den Zimmermannsberuf hält sie Anzüge in Breit- und Genuacord sowie das für diesen Beruf benötigte Zubehör bereit. Herrenberufsmäntel, Arbeitshosen und -jacken in verschiedenen Farben und Gewebearten sowie Arbeitsschutzschuhe werden ebenfalls angeboten. Sollten irgendwelche Artikel der Berufsbekleidung nicht am Lager sein, können sie selbstverständlich bei kurzfristigen Lieferzeiten bestellt werden. Die Ware kann auch bestickt oder mit dem jeweiligen Firmenlogo geliefert werden.

Eine kundenfreundliche Neuerung ist die Einführung einer Kundenkarte. Mit dem Kauf von Waren im Werte ab 300 DM wird dem Kunden ein Rabatt von 3 % gewährt. Ähnliches gilt auch für Betriebe und Einrichtungen, für die die Firma gern Angebote unterbreitet und bei der Abnahme größerer Stückzahlen ebenfalls einen Rabatt gibt. Bezahlt werden kann neuerdings auch mit Geld- und EC-Karte. Den Kunden räumt die Firma Feige innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Ware auch das Recht auf Umtausch ein. Die Öffnungszeiten, an Werktagen bis 20 Uhr und sonnabends bis 12 Uhr, wurden so festgelegt, daß die Berufstätigen nach Arbeitsschluß noch die Möglichkeit zum Einkaufen haben.

Mit der Fertigstellung der Straße des Friedens kann unmittelbar vor dem Geschäft geparkt werden. (rl)

Rätsel des Monats August

Mit Hilfe eines Feldermosaiks soll das Betriebslogo der Firma Feige gefunden werden. Zur Erleichterung wurden bereits einige Buchstaben eingesetzt.



✂----- Bitte hier abtrennen! -----

Das Betriebslogo heißt:

Name, Vorname:

Straße:

Wenn Sie die Lösung bis zum 15. August im Rathaus (Briefkasten) abgeben, nehmen Sie an einer Auslosung teil. Drei der richtigen Einsendungen erhalten von der Firma Feige einen Warengutschein im Werte von je 30 DM.

Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

Gewinner des Rätsels vom Monat Juli

Je 30 DM von der Firma Lorenz erhalten:

Marianne Naumann, Göltzschtalblick 16

Erich Jehring, Schulstraße 29

B. + R. Fischer, Göltzschtalblick 6

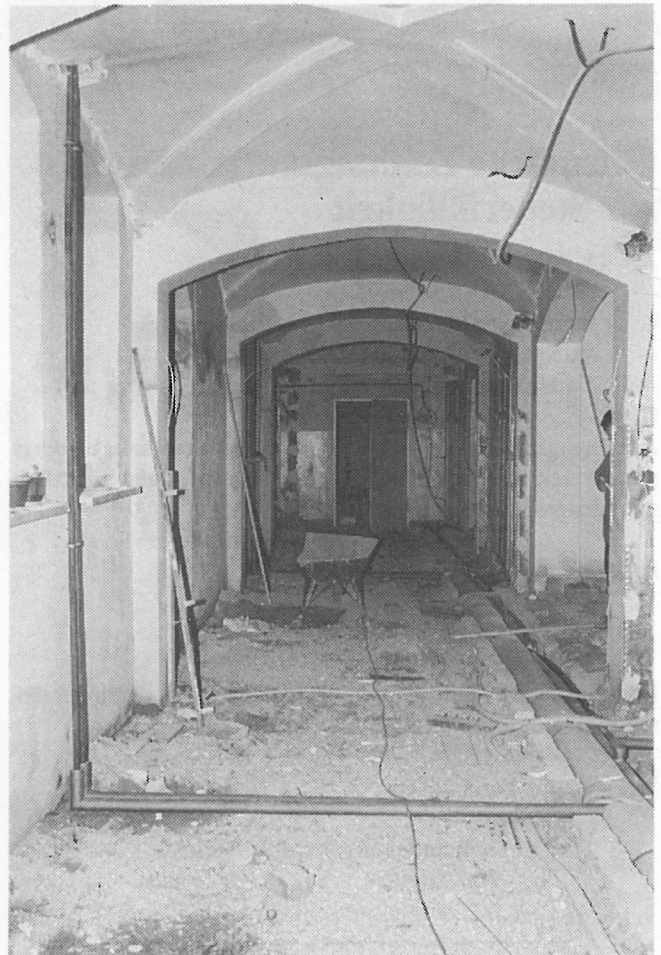
Ellefelder Notizen

von Jürgen Hübner

Sanierungsarbeiten in der Grund- und Mittelschule

Der Eingangsbereich der Grund- und Mittelschule "Otto Schüler" wurde umfassend saniert. Derzeit werden von den beteiligten Firmen noch Restarbeiten ausgeführt. Mit den Bauarbeiten am Haupteingang wurde auch die Sanierung der oberen Stockwerke des Schulgebäudes vorbereitet. Die Beleuchtung wurde erneuert, und einige Klassenzimmer erhielten neue Türen. Fliesen wurden ebenfalls verlegt und die Heizkörper umgesetzt. Mittels Drainage im Innenhofbereich wurden die Wände des Flures im Erdgeschoß trockengelegt. Auch die Zwischentür (Windfang) wurde wieder eingebaut.

"Damit das Kreuzgewölbe an der Decke des Eingangsbereiches optisch besser zur Geltung kommt, wurden die Lampen von der Decke an die Wand verlegt", erläuterte Gerhard Schädlich vom Bauhof der Gemeindeverwaltung. Die einzelnen Arbeiten wurden gewissenhaft und mit viel Mühe von folgenden Handwerksfirmen ausgeführt: Die Heizungsinstallation übernahm die Firma Kautzsch, die Elektroinstallation wurde von der Firma Schaller vorgenommen und die Malerarbeiten von der Fa. Endler. Die Tischlerarbeiten wurden von der Firma Schön erledigt. Für die Bauarbeiten war die Firma Metzner aus Auerbach zuständig, und die Fliesen verlegte die Firma Petzold aus Bergen. Die Bauüberwachung hatte das Ingenieurbüro Schettler aus Grünbach. Speziell für die Heizungsbaumaßnahme zeichnet das Ingenieurbüro Tannhäuser, Klingenthal, verantwortlich.



Der Eingangsbereich der Ellefelder Schule während der Bauarbeiten. In einer nächsten Ausgabe des "Ellefelder Boten" präsentieren wir Ihnen auch ein Foto nach der Fertigstellung. Foto: Rieß

Fördermittel werden gebraucht

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause beschloß der Gemeinderat, für den Abriß des ehemaligen Eltwerkes in der Schulstraße einen Fördermittelantrag zu stellen. Die erforderlichen finanziellen Eigenmittel der Gemeinde werden in den Nachtragshaushalt eingestellt. Laut eines bautechnischen Gutachtens zum Zustand des Objektes kommt nur noch der Abriß der alten Industriebrache in Frage. Die Kosten würden sich etwa auf 150.000 Mark belaufen. Ungefähr 80 Prozent davon könnten mit Fördermitteln aus dem Programm zur "Revitalisierung von Industriebrachen" abgedeckt werden.

"Nach dem Abriß könnte der Platz als Park- und Veranstaltungsfläche oder eventuell für eine kleine Schulturnhalle genutzt werden", bemerkte Bürgermeister Kerber.

Telekom "greift an"

Derzeit sind Baufirmen im Auftrag der Deutschen Telekom weiterhin damit beschäftigt, die Erdkabel für das Telefonnetz im Ort zu verlegen. Die Grundstückseigentümer wurden vorher schriftlich von der Telekom informiert. Die vorhandenen Freileitungsmasten sollen voraussichtlich nächstes Jahr verschwinden. Die Erdverkabelung soll bis etwa Ende Oktober abgeschlossen sein.

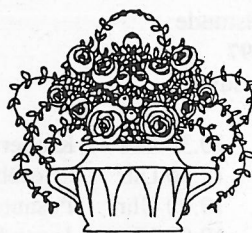
Jubilare

Zum Geburtstag viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde! Altersjubiläen im Zeitraum vom 1. 8. 1997 bis zum 31. 8. 1997

| | | |
|-------------|---------------------|--------------------|
| 1. 8. 1922 | Erich Schönfelder | zum 75. Geburtstag |
| 2. 8. 1921 | Arno Kühn | zum 76. Geburtstag |
| 3. 8. 1907 | Lotte Köppel | zum 90. Geburtstag |
| 3. 8. 1913 | Johanna Stöhr | zum 84. Geburtstag |
| 3. 8. 1919 | Dora Weithäuser | zum 78. Geburtstag |
| 3. 8. 1924 | Johanna Eckstein | zum 73. Geburtstag |
| 5. 8. 1914 | Elsa Frank | zum 83. Geburtstag |
| 5. 8. 1914 | Gerhard Meyer | zum 83. Geburtstag |
| 5. 8. 1924 | Anni Blechschmidt | zum 73. Geburtstag |
| 6. 8. 1912 | Hildegart Stock | zum 85. Geburtstag |
| 6. 8. 1921 | Erhard Lippold | zum 76. Geburtstag |
| 6. 8. 1924 | Erna Büttner | zum 73. Geburtstag |
| 6. 8. 1926 | Gertrud Schmidt | zum 71. Geburtstag |
| 6. 8. 1927 | Max Dressel | zum 70. Geburtstag |
| 7. 8. 1916 | Marianne Reinhardt | zum 81. Geburtstag |
| 8. 8. 1920 | Ilse Franke | zum 77. Geburtstag |
| 8. 8. 1922 | Ruth Fuchs | zum 75. Geburtstag |
| 9. 8. 1927 | Else Schmidt | zum 70. Geburtstag |
| 11. 8. 1910 | Elsa Jahn | zum 87. Geburtstag |
| 11. 8. 1913 | Käthe Eberlein | zum 84. Geburtstag |
| 11. 8. 1924 | Heinz Meinel | zum 73. Geburtstag |
| 12. 8. 1914 | Vera Herold | zum 83. Geburtstag |
| 14. 8. 1926 | Christa Neitzke | zum 71. Geburtstag |
| 15. 8. 1912 | Erna Seidel | zum 85. Geburtstag |
| 15. 8. 1925 | Marianne Moosmüller | zum 72. Geburtstag |
| 16. 8. 1922 | Elfriede Veit | zum 75. Geburtstag |
| 16. 8. 1926 | Manfred Seifert | zum 71. Geburtstag |
| 17. 8. 1918 | Isa Schmalfuß | zum 79. Geburtstag |
| 17. 8. 1926 | Herbert Engelhardt | zum 71. Geburtstag |
| 17. 8. 1926 | Gotthard Schmiedel | zum 71. Geburtstag |
| 17. 8. 1927 | Martin Klein | zum 70. Geburtstag |
| 18. 8. 1920 | Hildegard Meinel | zum 77. Geburtstag |
| 19. 8. 1911 | Luise Pötzscher | zum 86. Geburtstag |
| 20. 8. 1914 | Anna Böhm | zum 83. Geburtstag |
| 20. 8. 1923 | Anna Jahr | zum 74. Geburtstag |
| 20. 8. 1925 | Lissi Gerber | zum 72. Geburtstag |
| 21. 8. 1913 | Erna Bräutigam | zum 84. Geburtstag |
| 21. 8. 1919 | Lieselotte Lindner | zum 78. Geburtstag |
| 21. 8. 1921 | Siegfried Krones | zum 76. Geburtstag |

| | | |
|-------------|-------------------|--------------------|
| 24. 8. 1923 | Werner Ebert | zum 74. Geburtstag |
| 25. 8. 1902 | Linda Müller | zum 95. Geburtstag |
| 25. 8. 1905 | Ella Müller | zum 92. Geburtstag |
| 26. 8. 1922 | Gertrud Hüttner | zum 75. Geburtstag |
| 26. 8. 1926 | Erna Blechschmidt | zum 71. Geburtstag |
| 28. 8. 1910 | Elfriede Pippig | zum 87. Geburtstag |
| 28. 8. 1922 | Lisbeth Scholz | zum 75. Geburtstag |
| 29. 8. 1914 | Klara Röber | zum 83. Geburtstag |
| 29. 8. 1916 | Margarete Maziul | zum 81. Geburtstag |
| 29. 8. 1925 | Marianne Fuchs | zum 72. Geburtstag |
| 30. 8. 1914 | Elsa Bratfisch | zum 83. Geburtstag |
| 30. 8. 1915 | Else Fuchs | zum 82. Geburtstag |
| 30. 8. 1922 | Ilse Rotzler | zum 75. Geburtstag |
| 30. 8. 1923 | Martha Schmiedel | zum 74. Geburtstag |
| 30. 8. 1925 | Helmut Mühle | zum 72. Geburtstag |
| 31. 8. 1923 | Erhart Thoß | zum 74. Geburtstag |

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Kirchliche Nachrichten

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22
Telefon: 5261



Unsere Gottesdienste im August 1997

| | |
|----------------------|------------------------|
| 3. August, 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10. August, 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 17. August, 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 24. August, 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| 31. August, 9.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |

In unseren Gottesdiensten wird parallel zur Predigt ein Kindergottesdienst angeboten.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

-- wenn nicht anders vermerkt - im Gemeindehaus Robert-Schumann-Str. 22

Wegen Urlaubszeit finden viele Gemeindegereise erst wieder ab September statt. Pfarrer Bankmann ist bis zum 24. August auf Familienrüstzeit und im Urlaub. Bei Trauerfällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Falkenstein (Tel. 5237).

| | | |
|----------------|---------------------------|-----------|
| Junge Gemeinde | jeden Freitag | 19.30 Uhr |
| Hausbibelkreis | am Dienstag, 26. 8. | 19.30 Uhr |
| Bibelstunde | am Mittwoch, 6. 8./20. 8. | 15.00 Uhr |
| | im Göltzschaltblick 15 | |

Herzlich grüßt Sie

D. Bankmann, Pfarrer

Evangelisch- methodistische Kirche



Sonntag, 3. 8. 1997

9.00 Uhr Antrittsgottesdienst für Pastor Meischner

Mittwoch, 6. 8. 1997

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10. 8. 1997

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 13. 8. 1997

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 16. 8. 1997

19.00 Uhr Abend mit dem Jugendchor aus dem Göltzschtal

Sonntag, 17. 8. 1997

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. 8. 1997

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24. 8. 1997

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. 8. 1997

9.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 31. 8. 1997

9.00 Uhr Gottesdienst

| | | |
|-------------|-----------|--------------------|
| sonntags | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Chorübung |
| donnerstags | 19.00 Uhr | Posaunenstunde |
| sonnabends | 19.00 Uhr | Jugendstunde |

Am Sonntag, dem 3. 8. 1997, wird der Antrittsgottesdienst von Pastor Christian Meischner sein. Wir grüßen ihn als Gemeinde und wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

Herzlichst grüßt Sie

Ihr Hans Hertel, Pastor

WORT DES MONATS AUGUST

"Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament." Psalm 19, 2

In der alten Lutherbibel heißt dieser Vers: "Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündigt seiner Hände Werk." Diese Aussage wurde auch mehrmals vertont. In diesem 19. Psalm, den Sie einmal ganz lesen sollten, geht es um das Wissen: Gott offenbart sich uns.

Zum einen, indem die Himmel die Ehre Gottes erzählen. Es ist das Staunen über Gott. Hier ist an die Größe des Universums gedacht. Dies führt den Psalmbeter zur Ehrfurcht vor der Erhabenheit Gottes. Der Betrachter bekennt angesichts der Größe und Schönheit der Schöpfung seinen Glauben an den Gott, der alles geschaffen hat. Und im Brief an die Römer Kapitel 1 bekennt der Apostel Paulus, daß eigentlich jeder Mensch beim Anblick der Schöpfung zur Anerkennung Gottes, als des Schöpfers kommen müßte.

Wir sind eingeladen, gerade in dieser Sommerzeit, unsere Augen und Herzen aufzutun, um die Schönheit der Natur zu entdecken und darüber Gott zu loben. Zum anderen wird in diesem Psalm uns bezeugt, "das Gesetz verkündigt die Weisheit Gottes". Das will sagen, in seinem Wort (Gesetz) gibt Gott sich in seiner ganzen Weisheit uns Menschen zu erkennen. In eindrücklicher Weise wird hier geschildert, was viele seither erfahren haben. Das Wort Gottes erquickt die Seele, macht Unverständige weise, erfreut das Herz und erleuchtet die Augen. Als einer, der viele Jahrzehnte im Dienste dieses

Wortes steht, kann ich das nur bestätigen und möchte Sie einladen, vom Wort Gottes sich erquickern und erfreuen zu lassen. Angesichts der Schönheit der Natur und des Reichtums im Wort Gottes werden wir ermuntert, Gott zu loben und zu danken und uns an dem zu freuen, was er uns täglich schenkt. Ich wünsche Ihnen und mir, daß wir dies wirklich alle Tage tun können.

Herzlich grüßt Sie mit einem "Gott befohlen"

Ihr Hans Hertel, Pastor

Landeskirchliche Gemeinschaft Elfeld



Sonntag, 3. 8./10. 8./31. 8. 1997

10.30 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 17. 8. 1997

16.30 Uhr Familiengemeinschaftsstunde zum Auftakt der Kinderbibelwoche

Sonntag, 24. 8. 1997

10.00 Uhr Familiengemeinschaftsstunde zum Abschluß der Kinderbibelwoche

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde

(am 12. 8. getrennt für Männer und Frauen)

Am 26. 8. fahren wir zu einem Missionsabend mit Daniela und Stefan Jäger nach Beerheide (Beginn dort 19.30 Uhr) - Marburger Mission in Japan.

mittwochs

19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 6. 8./20. 8. 1997

15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 15

Alle sind herzlich eingeladen.

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel. 6721

| | | |
|-------------------|-------------|---------------------|
| Heilige Messe | sonntags | 8.00 und 10.00 Uhr |
| | dienstags | 18.00 Uhr |
| | donnerstags | 9.00 Uhr |
| | freitags | 8.00 Uhr |
| | jeden | |
| | 3. Sonntag | |
| | in Bergen | 14.30 Uhr |
| Beichtgelegenheit | samstags | 16.30 bis 17.00 Uhr |
| Rosenkranz | donnerstags | 8.30 Uhr |
| Jugendstunde | dienstags | 19.00 Uhr |

Gemeindeinformationen für den Monat August

Gottesdienste am Sonntag bis 24. 8. 1997:

Falkenstein - 10.00 Uhr

Auerbach - 8.30 Uhr

Rodewisch - 18.00 Uhr (Samstag)

Religiöse Kinderwoche (RKW) vom 20. 8. bis 24. 8. 1997 mit Kinderwallfahrt nach Rosenthal - 22. 8./23. 8. 1997.

Laurenz Tammer, Pfarrer

Aus dem Vereinsleben

Turnverein Ellefeld e. V.

1. Vereinsfest des Turnvereins

Der TV Ellefeld veranstaltet vom 21. 8. bis 23. 8. 1997 sein 1. Vereinsfest. Bereits am Donnerstag, dem 21. 8., beginnen die Volleyballer mit einem Volkssportturnier. Hauptspottag ist dann der Sonnabend. Hier findet in der Jahnturnhalle ein Tischtennispokalturnier mit 12 Mannschaften statt. Auf dem Sportplatz führt die Abteilung Handball ihr Traditionsturnier um den Pokal des Bürgermeisters unserer Gemeinde durch. Mit Rücksicht auf den frisch reparierten Rasen wird dieses Jahr die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften auf ca. 18 bis 20 beschränkt. Trotzdem wird guter und ansprechender Sport geboten werden.

Umrahmt werden die Veranstaltungen durch unseren Partner, den Deutschen Herold, ein Unternehmen der Deutschen Bank, der Überraschungen für Kinder wie Spiele usw. bereithält. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Am Freitag findet dann die Eröffnung des Vereinsfestes um 19.00 Uhr im Bierzelt auf dem Turnhallenvorplatz statt. Anschließend spielt die Disco "Exklusiv" auf. Am Sonnabend 19.00 Uhr ist dann bei Blasmusik mit den "Eimbergmusikanten" Stimmung und gute Laune angesagt. Alle Ellefelder und Gäste sind recht herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

In der Ortschronik geblättert

Die Ellefelder Handweber und ihre Innung (III)

Nach den guten Jahren der Handweberei kommt es mit Beginn des 19. Jahrhunderts zu einem jähen Abbruch. In England war die Spinnmaschine erfunden worden, und man konnte dort jetzt die Garne billiger herstellen. Dadurch waren die Engländer in der Lage, mit ihren Baumwollwaren als überlegene Konkurrenten aufzutreten. Die vogtländische Weberei geriet in die stärkste Bedrängnis. Die ausländischen Absatzmärkte brechen ab, und die Löhne verkommen zu Hungerlöhnen. Diesem Niedergang folgt wieder eine kurze Blütezeit, als durch die Kontinentalsperre Napoleons die englische Konkurrenz vorübergehend ausgeschaltet wird. Die Jahre 1810 und 1811 werden sogar als goldene Jahre der vogtländischen Weberei bezeichnet.

Mit dem Sturz Napoleons ist der englischen Einfuhr aber wieder Tür und Tor geöffnet. England überschwemmt mit seinen aufgestapelten Warenvorräten das Festland und unterbietet, um die alten Märkte zurückzuerobern, die üblichen Textilpreise um ein Vielfaches. Im Vogtland kommt es zu einer großen Arbeitslosigkeit, und in den Weberdörfern herrscht große Not. Das Elend wird noch größer, als eine Mißernte 1816/17 zu einer Hungersnot führt. Eine Erholung von diesem Tiefstand tritt erst in den dreißiger Jahren ein.

Die Zeit der Not hatte die vogtländischen Weber zu mancherlei Neuerungen und Verbesserungen am Webstuhl gezwungen. Auch in Ellefeld werden die ersten Jacquard-Webstühle aufgestellt, mit denen man auch gemusterte Ware herstellen konnte. In einem Handbuch der Geographie von Sachsen aus

dem Jahre 1840 liest man unter anderem: "Hier in Ellefeld stellt man erstmalig in Sachsen die zweimal umschlungene Baumwollgaze her." Anfang der vierziger Jahre kommt es zu einem neuen großen Aufschwung als mit den Jacquard-Webstühlen eine neue Entwicklung eingeleitet wird; das Herstellen von Gardinen. Die hier hergestellte deutsche Zwinggardine beherrscht über viele Jahre den Markt und bringt der Handweberei eine letzte Blütezeit.

1846 umfaßt die Falkensteiner Bezirksinnung 665 Mitglieder, darunter 316 Dorfmeister. Davon sind allein 170 aus Ellefeld. Erst 1853 gelingt es den Ellefelder Webern, nach langem Kampf, eine eigene Innung zu gründen. Die Freude und der Stolz über die eigene Innung sollte nur wenige Jahrzehnte andauern. Denn schon kündigt sich eine Zeit an. Der mechanische Webstuhl erscheint auf der Bildfläche. 1863 wird in Plauen die erste mechanische Weberei eröffnet. In Falkenstein stellen 1881 C. H. Lange und 1883 Thorey mechanische Webstühle auf.

Das Schicksal der Handweberei scheint besiegelt. Mit der Einführung der mechanischen Gardinenweberei wird ihr endgültig der Todesstoß versetzt. Die verbliebenen Handweber legen sich auf die Herstellung des sogenannten Kongreßstoffes, der als Vorhang- und Läuferstoff benutzt wird. Aber ein Webstuhl nach dem anderen wandert in den Ofen. Die letzten Ellefelder Handweber lösen ihre Innung im Juli 1906 offiziell auf. In vielen Weberstuben aber zieht ein anderes großes eisernes Ungetüm ein, die Strickmaschine.

(Fortsetzung folgt)

Eberhard Grünler
Heimatfreunde Ellefeld

Schulnachrichten

Der Schulbeginn

für das Schuljahr 1997/98 an der Grund- und Mittelschule "Otto Schüler" in Ellefeld ist am

Donnerstag, dem 28. 8. 1997,

für die

Klassen 2 - 4 8.00 Uhr und
Klassen 5 - 10 7.10 Uhr.

Mäser Hardegen
Schulleiter GS Schulleiter MS

*Wir wünschen
unseren Schulanfängern
alles Gute und
immer viel Freude beim
Lernen!*



Das Fest im Doppelpack!

am 2. August 1997 in Auerbach

2. Tag der Vogtländer

Eintritt für Erwachsene: 3,00 DM
Kinder 12 - 18 Jahre: 1,50 DM
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei!

Für den 2. August 1997 laden das Landratsamt des Vogtlandkreises und die Stadt Auerbach herzlich dazu ein, zum "**Tag der Vogtländer**" gemeinsam ein kulturelles Volksfest zu begehen.

14 Uhr Großer Festumzug
15 Uhr Vogtländischer Nachmittag
16 Uhr Vergabe "Freie Presse"-Nachwuchspreis

Historisches Altmarktfest 1997

Diese Eintrittskarte berechtigt auch zum Besuch des historischen Altmarktfestes am 2. 8. 1997.

Auch zum **4. Altmarktfest** werden Sie wieder ins Mittelalter zurückversetzt. Zahlreiche altertümliche Gewerke, Ritter und Gaukler begegnen Ihnen auf dem mittelalterlich historisch gestalteten Altmarkt.

Höhepunkt wird wieder das Theaterstück sein, das am Sonntag, dem 3. August, 15.00 Uhr, aufgeführt wird.

Auerbacher Altmarktfest

2. August und 3. August 1997

Spilwut Spectaculum

Mittelalterliche Musik und Marktkultur
Spiele, Wettkämpfe und Turniere

3. 8. 1997 - 15 Uhr - Theaterstück aus dem Auerbacher Marktleben 1582/83

Öffnungszeiten: Samstag 10 - 24 Uhr / Sonntag 11 - 18 Uhr



CONTAINERDIENST

NEUSTÄDTER BAUSTOFFE GmbH

NEU: Rindenmulch

Wir entsorgen
Bauschutt
Baustellenabfälle
Sperrmüll
Holzabfälle
Grünabfälle



Wir liefern:
Recycling-Materialien
(Sand und Schotter)
Mutterboden
Pflanzerde
Zierkies

SO KOMMT'S INS REINE!

Telefon 0 37 45 - 7 29 02

08223 Neustadt/Vogtl. - Siebenhitz Nr. 8 - Fax 0 37 45 / 7 39 06

WERBUNG

im örtlichen Mitteilungsblatt

ist das Beste,

was Ihrem Geschäft

passieren kann!